



ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Mitglied der International Live Saving Federation (ILS), der International Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen und aOM der Österreichischen Bundessportorganisation



LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

A – 4020 Linz, Petzoldstraße 41
Tel+Fax+AB: (0732) 34 97 64 – dienstags 17:30 -19:00 Uhr
e-m@il: lv-ooe@ooe.owr.at Homepage: <http://.ooe.owr.at>
ZVR-Zahl: 230326822

NOTRUF
0800/230 144
od. 130 (LWZ)

Protokoll der Ortsstellenleitertagung Samstag, 30.11.2013 – 14:00 Uhr JAZ – Nußdorf a. A.

Nicht anwesend: die OL's Bad Ischl, Feldkirchen/D., Hallstatt, Steyregg, Perg,
Seewalchen/A., die LV-Ref.f. Jugend, Nautik, San

Beginn: 14:00 Uhr Ende: 18:00 Uhr

- 1) Begrüßung durch den Präsidenten und Landesleiter Josef Leichtfried
- 2) Feststellung der Anwesenheit der Ortsstellenleiter durch LL-Stv Zeintlinger
- 3) Follow up - letztes Protokoll
Das Protokoll wird genehmigt

4) Personalia

OS Traunkirchen: Kam. Elisabeth Madl wurde einstimmig zur neuen OL gewählt,
Kam. DI Peter Mittendorfer ist OL-Stv.
LL Leichtfried bedankt sich bei Kam. Thalhamer für die geleistete Arbeit und wünscht der
neuen OL viel Erfolg.

5) Bericht von der Bundesleitung

a.) Bundes-KHD-Zug

Die erste Sitzung der Projektgruppe auf Bundesebene bzgl. Zielsetzungen ist erfolgt. Als
nächster Schritt werden in den Landesverbänden, Fahrzeug, Boot, Material etc. und Mannschaft
zu eruieren sein, welche im Katastrophenfall eingesetzt werden können.

b.) Einbindung der ÖWR in die Bademeisterausbildung lt. ÖNORM

Dieses 4-stündige Zusatzmodul für Rettungsschwimmerlehrer berechtigt zur Bademeisteraus-
bildung, ist jedoch dzt. noch keine Verpflichtung. Unterlagen dazu sind noch in Ausarbeitung.

c. Dreistellige Notrufnummer für die ÖWR

Diese wurde vom Ministerium in Aussicht gestellt.

6) Bericht des Landesleiters

Kam. Leichtfried bedankt sich bei allen ÖWR- Mitgliedern für deren geleistete Arbeit. Die Sturm-
einsätze waren im Vergleich zum Vorjahr weniger, der LV kann auf eine unfallfreie Saison zurück-
blicken.



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013

a.) Hochwasser

- Da beim Hochwasser 2013 keine Alarmierung durch die LWZ erfolgte, ersucht Kam. Leichtfried um Eigeninitiative (Beispiel Schärding), über die eigene Organisation den Alarm auszulösen. Ebenso ist der Informationsfluss zwischen LV-AS-OS sicher zu stellen.
- Im LV wurde die Anschaffung eines spez. Alu-Bootes mit 2 Rädern besprochen (Prospekt wird durchgegeben); dieses wäre universell einsetzbar, der Preis beträgt ca. € 6.000,-.
- In der anschließenden Diskussion wird einer Anschaffung dieses Bootstypes entgegengehalten: Konkurrenz zur Feuerwehr, Investition dieses Geldes in die Ausbildung.
- Der AS Salzkammergut hat eine vorbildliche Aufstellung von Personal und Material bzgl. KHD an den LV geschickt und wird als Beispiel durchgereicht. Die beiden AS Linz u. Attersee werden aufgefordert diesem Beispiel zu folgen.
- Erschreckend war die Antwort der OS Feldkirchen/D., welche bekannt gab, dass das Boot nicht einsatzfähig ist.
- Als Problem sieht Kam. Leichtfried auch, dass für den Einsatz in Schärding nur die WW-Gruppe alarmiert wurde, die jeweiligen OL keine Infos über den Einsatz ihrer Mitglieder erhalten haben.

Antrag durch Kam. Leichtfried:

Installation von K-Zügen in den 3 Abschnitten

- einstimmig angenommen

b.) Suchaktionen

- die Suche mit Sonargeräten muss unbedingt forciert und geübt werden (siehe LV-Sbg. In der Salzach im Dez. 2013).
- bei der Kamerasuche durch die Feuerwehr wurde die ÖWR mit eingebunden.
- bei der Suche durch Taucher hat der Einsatz von gemischten Gruppen (FW + ÖWR) nicht funktioniert. Die ÖWR-Taucher schnitten dabei sehr gut ab.
- bei der BH Vöcklabruck wurden folgende Personen als Ansprechpartner für zukünftige Einsätze namhaft gemacht: LEL Gerhard Pucher, AL Heinz Campestrini, LRef.f. Tauchen Johann Leimer.
- es ergeht die Erinnerung, dass Ausschreibungen von Ausbildungen auch an Polizei und Bundesheer zu schicken sind (Kooperation zw. den Organisationen)

c.) Jugendlager - Jugendarbeit

Kam. Leichtfried stellt fest, dass in der Jugendarbeit mehr als ein Schritt zurück gemacht wurde. Der Jugendreferent hatte keine Zeit, um bei der Vorbereitung der Jugendlager mitzuarbeiten (kein Betreuungspersonal für die Schnuppertage, kein Programm), auch wurden die Jugendlager von ihm nicht besucht.

Kam. Bierbaumer ist nur für die Verwaltung der Anlage zuständig, nicht aber für die Betreuung der Kinder.

Für 2014 sind folgende Jugendlager geplant:

20.07. - 27.07.2014 - Jugendlager

27.07. - 02.08.2014 - Trainingslager

03.08. - 09.08.2014 - Bundesjugendlager

Es wird darauf hingewiesen, dass nach dem Anmeldeschluss Nachmeldung nur mehr bei Kam. Bierbaumer/JAZ erfolgen dürfen, um eine Doppelbelegung zu vermeiden.

Kam. Leichtfried ersucht um zeitgerechtes, umfassendes Verteilen der Folder.

Danke an die OS Steyr & Vorchdorf für die Organisation und Durchführung der LM 2013.

d.) Tafel „Sicherer Wasserspaß“

Die Finanzierung einer Neuauflage der Tafeln erfolgte über die OÖ. Versicherung; die Verteilung ist bei der OL-T im Frühjahr vorgesehen; die offizielle Übergabe mit Medienbeteiligung wird Mitte Mai 2014 stattfinden.

e.) Schulungen für Ortsstellenleiter

Dzt. gibt es keine definierten Voraussetzungen und auch keine Grundinfos für OL. Die Übergabe zwischen den scheidenden und nachfolgenden OL ist äußerst mangelhaft.

Daher wird eine kompakte, halbtägige Ausbildung mit den wichtigsten Informationen vom LV



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013

zusammengestellt, in weiterer Folge sollen spezifische Fortbildungen und Schulungen angeboten werden.

Kam. Berger erinnert, dass unbedingt eine Vertretung bei Sitzungen / Tagungen udgl. erforderlich ist, sollte der OL, AL od. Fachreferent abwesend sein.

f. Blick in die Zukunft

- Bootshaus Weyregg: Die Kosten betragen ca. € 120.000,- – ein Termin mit den Bundesforsten steht noch aus, da die Struktur der Dienstmannschaft gegeben sein muss und eine Einschränkung bzgl. Räumlichkeiten nicht gegeben sein kann.
- Boot Nußdorf: Der Schlauch des alten, zum Verkauf stehenden Bootes wird von Fa. Wöss geklebt, bei welcher auch das neue Boot bestellt wurde.
- Bootshaus Litzlberg: in Planung, mit der Gemeinde wird ein Termin vereinbart

g.) Bezahlung von ÖWR- Mitarbeitern

ACHTUNG bei z.B. Kursbeiträgen od. Entschädigungsleistungen, die nicht für die ÖWR, sondern privat verwendet werden! Dabei handelt es sich um eine gesetzliche Abgabepflicht (steuer- u. sozialversicherungspflichtig).

h.) Einsatzfahrzeuge

Zukünftig bitte nur mehr Winterbereifung das ganze Jahr über verwenden; vorhandene Sommerreifen ausfahren.

i.) Bootstaufe OS Nußdorf

- findet am 14.06.2014 um 15:00 Uhr statt.

j.) Anfrage -

einer Firma bzgl. Mitarbeit der ÖWR bei der Entwicklung des Prototyps einer selbstauslösenden Boje für Taucher – die ÖWR wird selbstverständlich dabei sein.

7) Berichte / Info durch die Fachreferenten

Kam. Zeintlinger

- Da ab 01.02.2014 die Kontoumstellung erfolgt, ergeht die Bitte an die OL's IBAN und BIC bis 20.12.2013 bekannt zu geben.
- Anfrage, ob sich die Ausgabe der neuen Mitgliedskarten als sinnvoll erwiesen hat – positive Rückmeldung.

Kam. Halsegger

- neue Damen T-Shirts werden vorgestellt
- die Bedarfserhebung der Einsatzbekleidung erfolgt per e-mail – die Lieferzeit ist ca. 8 Wochen
- es bestehen keine Rückstände

Kam. Dr. Berger stellt die Frage, ob Softshell-Jacken bestellt werden könnten – es werden Muster zur Ansicht angefordert (Preis ca. € 50,- – € 70,-)

Kam. Leimer

2013 fand wieder ein Tauchkurs statt, Prüfungen wurden bestanden

Durchgeführte Übungen: Frühjahrsübung, gemeinsame Übung mit Lichtenstein– eine Gegeneinladung folgt im Juni 2014, Salzastausee – Übung mit Bereichsfeuerwehr.

3-malige Beteiligung an der Suche / Bergung bei Tauchunfällen am Attersee.

Kam. Leimer betont, dass Qualität vor Quantität stehen sollen (die teilnehmenden Taucher sollten eine Mindestanzahl an Tauchgängen vorweisen können; bei der Suche nach dem Taucher bei der „Schwarzen Brücke“ hatten 7 Taucher der FW Probleme); das kameradschaftliche Verhalten zw. den Einsatzorganisationen (Feuerwehr) lässt zu wünschen übrig. Für den Tauchkurs 2014, wird um sorgfältige Anmeldung der Kursteilnehmer durch den OL ersucht, die Zahlscheine sind mit Namen zu versehen, die vorgegebenen Termin sind einzuhalten.



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013

Kam. Dr. Berger

2013 fanden Übungen mit der Bergrettung (Bereich Canyoning) statt.
Der FW-Kurs wurde in der Steiermark mit 40 Teilnehmern und 30 Ausbildnern durchgeführt.
2014 wird der FW-Kurs in Steyr abgehalten – Termin: erstes Mai-Wochenende
Teilnahme an der Eröffnung des WW-Kanals in Wien im Rahmen einer Überwachung.
29.05.2014 finden dort EM und 2015 WM statt - Überwachung geplant.

Kam. Esterer

Rettungsschwimmlehrer-Kurs: 06.07.2014 – 12.07.2014 (Ausschreibung folgt), der Umgang mit den Rettungsgeräten und ein richtiger Schwimmstil sind Grundvoraussetzung!

Es sind 2 Fortbildungstage geplant (ua. Bademeistermodul)

Alle OL's sollen ihre aktiven Schwimm- und Rettungsschwimmlehrer bekannt geben.

Kam. Nini regt die Ausbildung für Kinderschwimmkurse an (Wassergewöhnung des Kindes) – ist fix im Fortbildungsplan von Kam. Esterer.

Nautik

Kam. Leichtfried gibt bekannt, dass 2014 Kurse für Schiffsführer und Nautik-Instruktor abgehalten werden.

Kam. Halsegger

20.06.2014, 15:00 Uhr wird ein Training am Pichlinger See mit 10 Brettern für die Open Water Bewerbe (LM in Vorchdorf, 05.07.2014) abgehalten.

1. Platz beim 12 Std. Schwimmen – OS Nußdorf / Vorchdorf

1. Platz bei der Attersee-Überquerung – Peter Super

Kam. Pichlbauer

Digital-Funk wird Realität und soll bis 2018 funktionieren.

Bitte E-Mail Konten warten und Einsatzberichte übermitteln!

Kam. Pucher

Termine: KHD-Übung: 24.05.2014 - Wildensee

Retter-Messe: 25.09.2014 – 27.09.2014

13) Weiterbildung Erste Hilfe

14) Allfälliges

F.d.R.d.P.

Gudrun Schöftner eh.



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013